



Die Kinderbischöfe 2010 kommen aus den 5. Klassen.

## Amtseinführung der Kinderbischöfe

Mehr als 80 Kinder kommen in die enge Textilwerkstatt der Wichern-Schule, um sich von Gerhild May die Kostüme für die bevorstehende Einführung der Hamburger Kinderbischöfe anpassen zu lassen. Unter ihnen sind auch Laura-Jane Heß aus der 5c, Elisabeth Rudenko und René Görlitz aus der 5G3. Zum ersten Mal dürfen sie die prächtigen Roben anprobieren, in denen sie während ihrer Amtszeit als Kinderbischöfe öffentlich auftreten werden.

■ Damit sie auch inhaltlich gut vorbereitet sind, arbeiten seit den Sommerferien alle Fünftklässler der Wichern-Schule an der Aufgabe, die Bewegungsräume in ihrem Stadtteil zu erkunden. Im Sinne des Jahresmottos

gehen sie der Frage nach, wo sie (mit ihrem Gott) über Mauern springen können. Sie testen Spielplätze, suchen Freiflächen zum Toben und prüfen die Angebote der umliegenden

*Fortsetzung auf Seite 2*

### WICHERN-FORUM

## Song Contest am Tag der Einweihung

■ Wenn die letzten Gäste der Eröffnungsfeier Ende Februar das Wichern-Forum verlassen haben, packen im direkten Anschluss viele helfende Hände mit an, den Saal für das nächste Großereignis vorzubereiten, den Song Contest: Schülerbands oder auch Einzelinterpreten tragen ihren musikalischen Wettbewerbsbeitrag zu unserem Jahresthema live vor.

„Wir können uns auf einen bunten Abend freuen“, verrät schon jetzt Diakon Günter

Kutzke, der diese Veranstaltung zusammen mit der Schülersvertretung organisiert. Noch haben musikalische Showtalente die Möglichkeit, sich bis zum 10. Januar zu diesem schulinternen Wettbewerb vor einem hoffentlich großen Publikum anzumelden, eine professionell ausgestattete Bühne steht auf jeden Fall bereit. Dem Sieger bietet sich die Chance, vor einem noch größeren Publikum während des Schuljahresabschlussgottesdienstes aufzutreten. **JD**

### LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Advent in der Wichern-Schule ist eine Zeit der Gemeinsamkeiten: Adventslieder singen, adventliche Feiern, Krippenspiele der Grundschule und die Kinderbischofsaktion der 5. Klassen, schließlich unser großer vorweihnachtlicher Gottesdienst am 21. Dezember, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Unser Jahresthema, das um Freiheit und Zwänge kreist, beschäftigt Gesprächskreise ebenso wie viele Schüler, die sich auf den großen Song Contest zum Thema am 25. Februar, dem Tag der Einweihung des Wichern-Forums, vorbereiten.

Und auch in anderen Zusammenhängen freuen wir uns über gelungene Kooperationen, zum Beispiel über den gemeinsamen Unterricht von Lehrern der Grundschule und des Gymnasiums in unseren 4. Klassen.

Viel Vergnügen beim Lesen und eine

erfüllte Adventszeit wünscht Ihnen und euch



*V. Schröter*

VERENA SCHRÖTER

### MELDUNGEN

#### 1. RUNDE GESCHAFFT

■ Zwei Jungen- und eine Mädchenmannschaft der Wichern-Schule haben den Einzug in die zweite Runde des Uwe-Seeler Fußballturniers 2010/11 geschafft. Sie sind damit auf dem besten Weg, die vergangenen Erfolge unserer Schule in diesem Wettbewerb zu wiederholen.

#### NOCH PLÄTZE FREI!

■ Wer mit der Wichern-Schule zum Kirchentag (1.–5. Juni) in Dresden fahren will, kann sich in diesen Tagen bei unserer Diakonin Frau Brandt anmelden, Restplätze im Bus sind noch vorhanden. Wir versprechen eine ereignisreiche Gruppenfahrt.

## GRUNDSCHULE

## Voneinander lernen

■ Der Gong ertönt und die große Pause beginnt. Vor der Tür der Klasse 1a wartet Sophie schon auf ihren Schützling. Sie gehört zu den Paten der Klasse 3b, die einen Erstklässler betreuen. Viele der Kleinsten fühlen sich zwar in ihrem Klassenraum aufgehoben, finden sich aber auf dem großen Schulgelände noch nicht zurecht und fühlen sich in den Pausen in der großen Menge oft verloren. Das Patenprojekt wurde in der Grundschule vor drei Jahren initiiert, seitdem werden 1. und 3. Klassen jeweils zu „Partnerklassen“. Zu Be-



Wir sind ein Team!

ginn wird in einigen Schulstunden gemeinsam gespielt, damit sich die Kinder kennen lernen und sich Paten und Schützlinge finden können. Die „Großen“ sind stolz darauf, den „Kleinen“ in der Schule zur Seite zu stehen. Sie haben auch Gelegenheit, zu zeigen was sie schon gelernt haben. So schreiben sie zum Beispiel Briefe an ihre Schützlinge, lesen ihnen vor oder zeigen an Lernstationen in ihrem Klassenraum, was sie an der Wichern-Schule schon gelernt haben. **TB**

## MODELLVERSUCH IN DEN 4. KLASSEN

## Zur Nachahmung empfohlen!

Seit Beginn dieses Schuljahres unterrichten Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule und des Gymnasiums jeweils zwei bis drei Stunden gemeinsam in den vierten Klassen unserer Grundschule.

■ Die Struktur: In allen 4. Klassen werden ein bis zwei Fächer (Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachunterricht) von zwei Lehrkräften betreut. Die Idee: Durch die Doppelbesetzung sowie die schulformübergreifende gemeinsame Planung und Durchführung des Unterrichts können die Viertklässler sehr viel differenzierter gefördert werden. Der Übergang der Kinder in die weiterführende Schule wird sanfter, weil sie bereits jetzt behutsam von beiden Lehrkräften, die sich ständig über das Lern- und Arbeitsverhalten sowie das Leistungsvermögen der Kinder austauschen, auf die Arbeitsformen und Inhalte der weiterführenden Schulformen vor-

bereitet werden. Damit folgt die Wichern-Schule den neuen Bildungsplänen der Freien und Hansestadt Hamburg, die sowohl Mindestanforderungen als auch Anforderungen auf einem erhöhten Niveau ausweisen. Die Lernstandsdiagnosen beider Lehrer ermöglichen sehr präzise und differenzierte Schullaufbahn-Empfehlungen. Die vielfältigen Synergie-Effekte dieses Modellversuchs sind bereits jetzt erkennbar.

So bleibt zu wünschen angesichts der finanziellen Grenzen, dass dieses einmalige Projekt im Interesse aller Schülerinnen und Schüler der Wichern-Schule auch in Zukunft weitergeführt wird. **HILTRUD VON REIN**

## FREDDYS ANSICHTEN



■ Moin, Leute, ich bin's – Freddy! Was ja auch mal ganz schön ist, wenn ich so ein verlängertes Wochenende hab – so wie im Oktober. Da geht es mir so wie den Schülern: einfach mal auspennen! Alle Lehrer haben einen Ausflug gemacht nach Jesteburg, wer weiß, wo das Kaff liegt! Schon vorher hatten Lehrer große Aufregung. Ging immer um „moderne Medien“. Was die darunter verstehen? Also, ich sach mal: auch viel Ärger. Ich krieg das ja mit auf meinen kleinen Horch- und Spinxposten rund um das Lehrerzimmer. Kein Internetzu-

gang, weil der zentrale Rechner abgeschaltet ist. Oder die Schüler sind besser als die Lehrer und haben die neueren Programmversionen. Oder einem Schülern ist zu Haus der Saft – äh die Tinte ausgegangen und der Lehrer muss alles ausdrucken. Soll immer alles so einfach funktionieren, aber: manchmal ist der Teufel ein Eichhörnchen (ich lege Wert drauf: keine Ratte!) und nix geht. Da müssen die Lehrer bei den neuen Medien ganz schön zaubern – echte Retter! So, nun aber ab in die Weihnachtskekse – und tschüß!



## KINDERBISCHÖFE

Forts. von Seite 1

den Sportvereine. So überraschte es viele Kinder zu hören, dass es in der Umgebung der Schule tolle Spielhäuser gibt, die kostenlos zu nutzen sind. Laura-Jane, Elisabeth und René werden die Ergebnisse dieser Untersuchungen im Gepäck haben, wenn für sie am Nikolaustag mit der feierlichen Einführung durch Propst Claussen ihre Amtszeit beginnt. Einen Monat lang werden sie das Sprachrohr der Kinder im Hamburger Osten

sein. Sie werden die guten Bewegungsangebote öffentlichkeitswirksam hervorheben, aber auch auf fehlende oder schlecht ausgestattete Spielflächen aufmerksam machen. Ein Höhepunkt ist dabei das Treffen mit dem Bezirksamtsleiter Mitte Markus Schreiber im Hammer Park am 9. Dezember um 10 Uhr. Vor geladener Presse werden die drei Würdenträger dem Politiker ein Heft überreichen, in dem alle Ergebnisse sowie Verbesserungsvorschläge und Wünsche ihrer Mitschüler gesammelt sind.

Laura-Jane, Elisabeth und René stehen in einer Tradition, die bis ins Mittelalter zurückreicht. 1994 erweckte die Wichern-Schule zusammen mit der Hauptkirche St. Nikolai diese alte Tradition zu neuem Leben, in der stets die Würde des Kindes im Zentrum stand.

Deswegen werden auch am 6. Dezember um 16 Uhr alle Gottesdienstbesucher respektvoll aufstehen, wenn die drei mit ihrem großen Gefolge zum Altar der St. Nikolai-Kirche am Klosterstern schreiten. **JD**



Hocker-  
auftrag  
„Wichern-  
Schule“

## STADTTEILSCHULE

# Kooperation mit der Gewerbeschule 8

Im Rahmen der Berufsvorbereitung hat die Stadtteilschule einen Kooperationsvertrag mit der Gewerbeschule G8 geschlossen. Die G8 ist eine berufliche Schule mit den Schwerpunkten Recycling und Umwelttechnik und bildet in vielen technisch-handwerklichen Berufen sowie im Bereich der Gastronomie aus.

Die vielversprechende Kooperation ermöglicht es unseren Schülern des Jahrgangs 8, in diesem Schuljahr in den Bereichen Tischlerei oder Gastronomie unter fachlicher Anleitung einen Einblick in das jeweilige Berufsfeld zu erlangen und eigene Fähigkeiten und Interessen ganz praktisch zu prüfen. Die Klasse 8 B ist mit dem Projekt gestartet und hat an vier Mittwochen in der G8 gearbeitet. Die Holzgruppe hat sich den Namen „Hocker GmbH“ gegeben, da sie für die Wichern-Schule stapelbare Hocker gebaut hat, die jetzt von unserer Schule gekauft werden.

Die Gruppe Gastronomie bereitete für eine Einladung von Gästen im Restaurant der Gewerbeschule drei verschiedene 2-Gänge-Menüs zu und lernte dabei auch, wie im Restaurant professionell dekoriert und serviert wird.

Zum Abschluss werden die Fähigkeiten und Stärken der Schülerinnen und Schüler besprochen und sie erhalten ein Zertifikat, das für Bewerbungen hilfreich sein kann. Dieses gemeinsame Projekt hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und es soll für die Zukunft weiter ausgebaut werden. **CLAUS BEHRENS**

## WIR STELLEN VOR

# Vorleben, was mir wichtig ist

Wenn das Gespräch auf Hanno Andersen kommt, stellt sich bei vielen folgendes Bild ein: ein Fahrrad fahrender großer Mann mit einem Cellokasten auf dem Rücken fährt in Richtung Grundschule. Im Gespräch mit ihm bekommt das Bild Tiefe und es wird deutlich, dass hier einer sitzt, der versucht, glaubwürdig zu leben. Jeden Morgen fährt er mit seinem Rad 10 km vom Kornweg in Klein Borstel zur Schule.

Das Fahrrad steht für die Lust an Bewegung und für seinen Wunsch, im Einklang mit der Umwelt zu leben. So wohnt er mit Frau und seinen zwei Kindern in einer Klimaschutzsiedlung, in der sich alle 64 Haushalte ver-



Hanno Andersen

pflichtet haben, auf ein Auto zu verzichten.

Das Cello weist auf seine Musikbegeisterung. „Ich durfte mir mit meiner Musikausbildung Zeit lassen“, sagt der gebürtige Hamburger und schwärmt von einem Gastsemester in Malmö.

Heute unterrichtet er Musik in der Grundschule, singt mit in

dem basisdemokratisch organisierten Chor „Vokabile“ und ist stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Musik in der Jugend (AMJ). Seine Grundschulklassen spüren seine engagierte Lebenseinstellung, wobei er kein Missionar sein will: „Ich will nur vorleben, was mir wichtig ist.“ Ein guter Satz, besonders für einen Pädagogen!

## MELDUNGEN

### SCHÜLER MACHEN ZEITUNG

Die 9c von Frau Muhs nimmt an einem Zeitungsprojekt des Hamburger Abendblatts teil. Ausgestattet mit topaktuellem Unterrichtsmaterial rund um das Thema Zeitung schreiben die Schüler Texte zu selbst gewählten Themen wie „Netzwerke im Internet“ oder „Tod von Familienmitgliedern“. Ab Dezember werden diese Artikel auf insgesamt 18 Sonderseiten abgedruckt.

### ERFOLGREICHE TEILNAHME AM GESCHICHTSWETTBEWERB

Im Rahmen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten erforschten Tobias Meyer, Laura Neumann und Marieke Schimowski einen Theaterskandal am Schauspielhaus, der 1928 die Hamburger Kulturszene erschütterte. Auf dem Historikertag 2010 in Berlin konnten die drei einen Film präsentieren, der sie bei ihren Recherchen in Hamburger Archiven zeigt ([www.wichern-schule.de/gym/geschichte.html](http://www.wichern-schule.de/gym/geschichte.html)).

### HAMBURGER MEISTER

Mehran Zurek und Victor Beyer, beide aus der 8G4, haben jeweils in ihrer Klasse die Hamburger Schülermeisterschaften im Badminton gewonnen. Ebenfalls vordere Plätzen erkämpften sich ihr Klassenkamerad Niklas Vidacovic sowie Patrick Busch aus der 8b.

### KULTURSTEINKAMPAGNE BEENDET

Mit einer letzten Großspende von der Hamburger Bürgerschaft endete im Oktober die bisher größte Spendenkampagne des Rauhen Hauses. 385.000 Euro sind in zwei Jahren zusammengekommen Sie werden jetzt für die Ausstattung des neuen Musik- und Theatergebäudes verwendet. Einen besonderen Beitrag haben 210 Spender eines Wichern-Kultursteines geleistet. Diese mit den Spendernamen gravierten Pflastersteine werden in den nächsten Wochen im Eingangsbereich des neuen Gebäudes eingelassen.

### 1C WELTWEIT ZU SEHEN

Zwölf Schüler der 1c waren am 1. Advent in einer weltweit ausgestrahlten Sendung der Deutschen Welle zu sehen, wie sie im Alten Rauhen Haus den traditionellen Adventskranz entzündeten ([www.dw-world.de](http://www.dw-world.de)).



*Viel Beifall gab es bei einer Kollegiumsfeier*

## STADTTEILSCHULE

# Catering wie vom Profi

■ Seit diesem Schuljahr haben wir an der Schule eine Catering-AG, die unter der Leitung von Frau Bremer zwar formal keine Schülerfirma ist, aber so arbeitet wie eine echte Firma. Bei einigen Anlässen konnten die 15 Schüler – 6 Mädchen und 9 Jungen aus den 8.–10. Klassen der Stadtteilschule – schon erfolgreich Erfahrungen sammeln. Die Reaktionen nach gelungenen Buffets waren sehr positiv bis begeistert!

Alle Arbeiten werden gemeinsam geplant und durchgeführt: Auswahl der Speisen und Rezepte, Einkauf, Zeitplanung, Aufgabenverteilung, Kalkulation der Kosten bis zum Kochen, Präsentieren, Servieren und Aufräumen. Dabei lernen die Schüler nicht nur

Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie später im Arbeitsleben brauchen, wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit usw. Auch für ihr privates Leben lernen sie viel, nicht zuletzt Kochen und gesunde Ernährung. Bei den gemeinsamen Essen wird, so berichtet Frau Bremer, auch sehr viel Wert auf die schöne Gestaltung der Tafel und Tischsitten gelegt.

Vielleicht wird aus dieser AG einmal eine echte Schülerfirma, ein solcher Status bringt jedoch viele Verpflichtungen mit sich, die im Moment nicht im Vordergrund stehen sollen. Wichtig ist allen Teilnehmern die Freude an der Arbeit, die neuen Erfahrungen und der Erfolg, der ihnen viel Bestätigung gibt. **FP**

## JAHRESTHEMA 2010

# Freiheit – eine Illusion!?

■ Mit dieser provozierenden Fragestellung setzte sich ein Gesprächskreis aus Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen auseinander, um in einem gemeinsamen Gedankenaustausch das Jahresthema der Wichern-Schule „Mit meinem Gott springe ich über Mauern“ zu entfalten. Die rund 40 Personen, die sich dicht gedrängt unter dem Dach des Alten Rauhen Hauses eingefunden hatten, kamen schnell in ein lebendiges Gespräch, angeregt durch einen kurzen Animationsfilm „Leben in einer Schachtel“. Ist unser Alltagsleben tatsächlich eingeschachtelt und verengt? Lassen wir

uns nur selten in bunte Traumwelten entführen, während der Alltag grau und festgelegt bleibt? Wie können wir uns Spielräume eröffnen, individuell und auch gemeinsam?

In einem intensiven Austausch in altersgemischten Kleingruppen wurde das Gespräch konkret und persönlich weiter geführt. Theologische und philosophische Perspektiven auf das Thema „Freiheit“, in kompakter Form zusammengefasst, bildeten die Abschlussrunde. Nach gut zwei Stunden waren sich die Teilnehmenden einig: Fortsetzung soll folgen – Ende Februar 2011, dann im neuen Wichern-Forum? **MH**

## TERMINE

### ADVENTSMONTAGE, 7.45 UHR

Adventssingen (Klassen 1–7)  
im Andachtsraum

### 6. DEZEMBER, 16 UHR

Einführung der Kinderbischöfe in der  
Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern

### 16. DEZEMBER, 10 UHR

Weihnachtsgottesdienst mit  
Krippenspiel für die 3. und 4. Klassen  
in der Wichern-Kirche

### 17. DEZEMBER, 9 UHR

Weihnachtsgottesdienst mit  
Krippenspiel für die 1. und 2. Klassen  
im Andachtsraum

### 21. DEZEMBER, 18 UHR

Adventsgottesdienst  
in der Dreifaltigkeitskirche

### 21. DEZEMBER, GEGEN 19 UHR

Weihnachtsfeier des Kollegiums  
im Wichern-Saal

### 23. DEZEMBER–3. JANUAR

Weihnachtsferien

### 6. JANUAR, 16 UHR

Amtsausführung der Kinderbischöfe  
in der Dreifaltigkeitskirche

### 22. JANUAR, 11–14 UHR

Tag der offenen Tür

### 28. JANUAR

Zeugnisausgabe

### 31. JANUAR

Schach: Springer-Pokal in der MZH

### 15./16. FEBRUAR

Elternsprechtage

### 25. FEBRUAR

13 UHR Voraussichtlich Einweihung  
des Wichern-Forums

### AM SPÄTEN NACHMITTAG

Song Contest zum Jahresthema

## IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter [www.wichern-schule.de](http://www.wichern-schule.de). Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2011 ist der 16. Februar 2011.

**Herausgeber:** Wichern-Schule des Rauhen Hauses  
Horner Weg 164, 22111 Hamburg  
**Kontakt:** Tel. 040/655 91-190, -191, Fax 040/655 91-256  
**Redaktion:** M. Becker, T. Behrendt, J. Dreessen (Ltg.),

U. Großbongardt, M. Heider, F. Plath, C. Schmidt  
**Fotos:** T. Behrendt, C. Behrens, W. Schnabel, S. Zörnig  
**Gestaltung:** Johannes Groht Kommunikationsdesign